

Jesusgeschichten – Ideen für die Arbeit mit einem Lapbook

Stand: 27. Juli 2020

Jahrgangsstufen	1-2
Fach/Fächer	Katholische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung, sprachliche Bildung
Zeitraumen	Unterrichtszeiteinheiten je nach Bedarf
Benötigtes Material	Kopiervorlagen M1, Tonpapier DIN A3, Buntstifte, Filzstifte, eigenes Material für die Erzählungen zu den Bibelgeschichten

Kompetenzerwartungen

KR 1/2 Lernbereich 6: Die Zuwendung Jesu zu den Menschen – die Botschaft vom Reich Gottes

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen biblische Geschichten der Zuwendung Jesu zu den Menschen und bringen in unterschiedlichen Darstellungsformen zum Ausdruck, wie Menschen das Handeln Jesu erleben.
- verbinden das Handeln Jesu mit seiner Botschaft vom Reich Gottes.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Lebensbedingungen der Menschen zur Zeit Jesu, z. B. Herrschaft der Römer
- Umgang Jesu mit den Menschen als Zeichen der befreienden Liebe Gottes, z. B. Heilung des Bartimäus (Mk 10,46-52), Berufung der Jünger (Mk 1,16-20), Berufung des Zöllners Levi (Mk 2,13-17), Segnung der Kinder (Mk 10,13-16)

Aufgabe

Die Aufgabe soll Anregung geben, biblische Erzählungen über Jesus in Form eines Lapbooks zu sammeln und von den Schülerinnen und Schülern individuell gestalten zu lassen. Hierfür wurden folgende Bibelerzählungen exemplarisch ausgewählt und entsprechende Kopiervorlagen (M 1) dazu erstellt:

- Jesus segnet die Kinder (Mk 10,13-16)
- Gleichnis vom verlorenen Schaf (Mt 18,12-14)
- Heilung des Bartimäus (Mk 10, 46-52)
- Zöllner Zachäus (Lk 19,1-10)

Mögliche kompetenzorientierte Impulse

- Falte dein Jesusbuch. Klebe Jesus auf und male dich als Freund/in neben ihn. (KV 1)
- Überlege dir einen Titel für dein Lapbook. (Kann auch später in der Sequenz überlegt werden.)
- Jesus segnet alle Kinder. Male dich in Jesu segnende Hand. Klebe das fertige Bild in dein Lapbook. (KV 2) (Hier kann auch ein Passbild des Kindes auf den Kopf geklebt werden anstelle einer Zeichnung.)
- Jesus erzählt: „Gott ist...“ Schneide das Schaf aus, schreibe den Satz zu Ende und klebe es in dein Lapbook. Zeichne einen Hirten oder eine Hirtin dazu. (KV 3)
- Bartimäus konnte wieder sehen. Jesus hat seine Augen und sein Herz geheilt. Male Bartimäus` Augen und schreibe in die Sprechblase, was er zu Jesus sagen könnte. Klebe das fertige Bild in dein Lapbook. (KV 4)
- Jesus tut dir gut. Jesus ist immer bei dir, in deinem Herzen. Schreibe eine Bitte an Jesus in dein Herz, schneide aus, verschließe es mit den Flügeln und klebe es in dein Lapbook. (Hier bitte eine eigene Kopiervorlage suchen und verwenden.)
- Jesus macht Zachäus ein Angebot. Was denkt Zachäus wohl? Schreibe in die Sprechblase und male das Bild aus. Klebe das fertige Bild in dein Lapbook. (KV 5)

Hinweise zum Unterricht

Die Erarbeitung der Lebensbedingungen und das Leben im Allgemeinen zur Zeit Jesu, gehen den Unterrichtszeiteinheiten voraus. Zudem bietet es sich an, die Aufgabe [Jesus und Menas](#) als Einstieg in die Arbeit mit dem Lapbook zu verwenden

Die Geschichte zur Ikone stellt die Grundlage dar, um das Deckblatt bzw. die äußeren Seiten des Lapbooks zu gestalten, indem sich die Kinder als Freund Jesu auf die rechte Seite malen. Auf der linken Seite bringen die Schülerinnen und Schüler das Bild Jesu an und finden einen eigenen Titel für ihr Lapbook, z. B. Jesusgeschichten, Jesus und ich o. Ä. Die Faltanleitung findet sich in den Kopiervorlagen M 1.

Der Lehrkraft ist nun freigestellt, wie sie die Arbeit mit dem Lapbook gestalten möchte. Die didaktische Idee ist, dass für die Klasse passende Bibelerzählungen ausgewählt werden und von der Lehrkraft nach ihren Vorstellungen erarbeitet werden. Nach und nach wird das Lapbook gefüllt und am Ende entsteht eine Sammlung verschiedener Bibelerzählungen zum Leben und Wirken Jesu. Das Lapbook kann über ein ganzes Schuljahr immer wieder verwendet werden und sich sukzessive füllen.

In dieser Aufgabe finden sich fünf Vorschläge für biblische Erzählungen und dazu passende Kopiervorlagen für das Lapbook. Gleichmaßen ist es möglich, eigene Inhalte für das Lapbook zu verwenden und damit auch andere Kopiervorlagen.

Quellen- und Literaturangaben

ISB München